Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **100 (1974)**

Heft 43

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

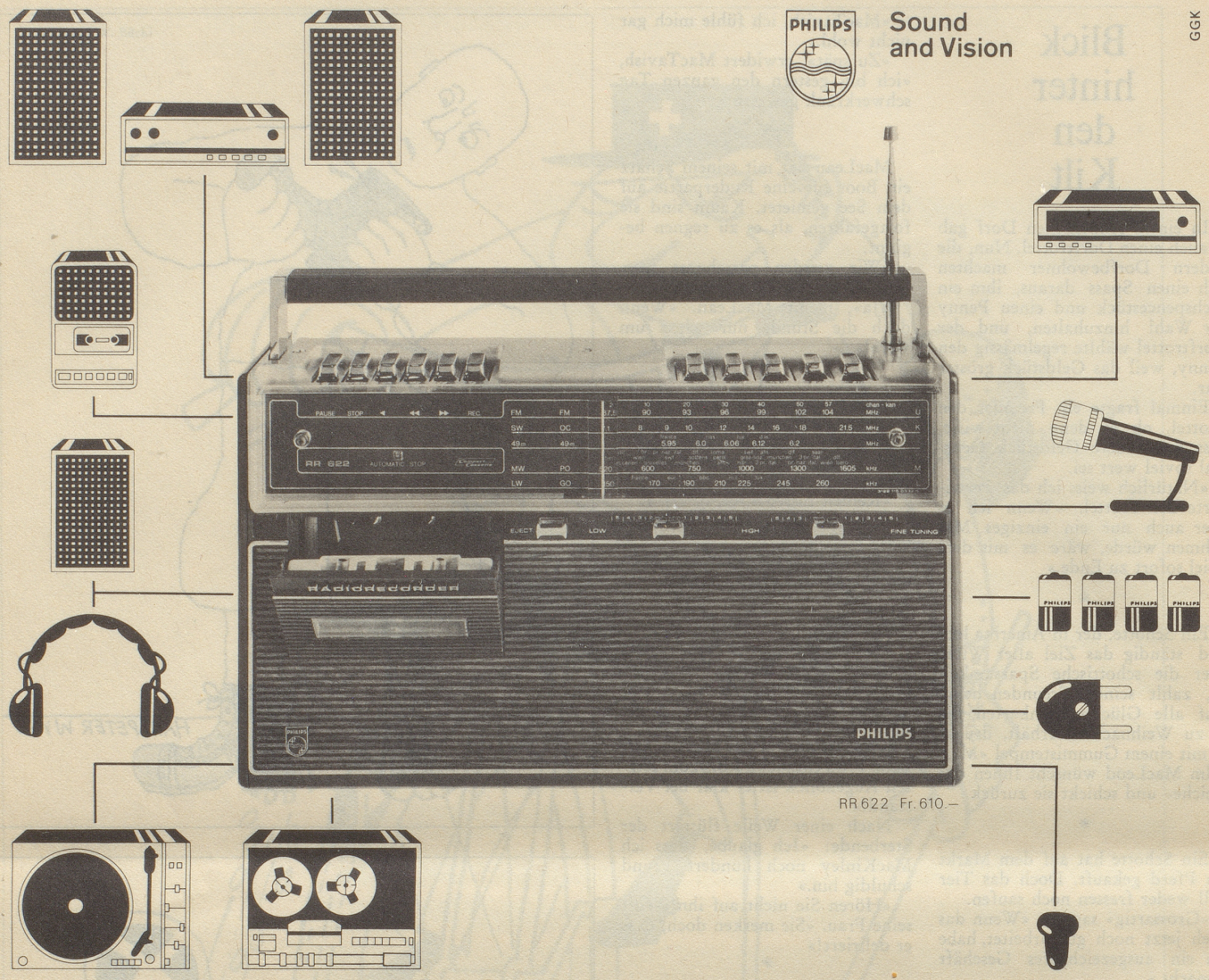
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Diesen Radiorecorder können Sie als Radio und als Recorder benützen. Unter anderem.

Der Radiorecorder RR 622 von Philips ist eine Art Tonstudio im Kleinformat. Es besteht aus einem Radio mit UKW, LW, MW und KW (2 Bänder) Empfang, einem Cassettenrecorder für Aufnahme und Wiedergabe mit automatischer Aussteuerung, einem Mikrophon – und eben zahlreichen Anschlussmöglichkeiten:

Wer Platten hören will, der kann einen Plattenspieler anschliessen. Wem der eingebaute Lautsprecher nicht genügt, der kann jeden beliebigen 8-Ohm-Lautsprecher anschliessen. Wem der eingebaute Verstärker nicht genügt, der kann die Cassetten auch über seine Hi-Fi-Anlage abspielen. Wer zum Beispiel auf Reisen gesammelte Toneindrücke lieber auf ein Spulentonbandgerät überspielen will, dem soll das unbenommen bleiben. Wer niemanden stören will, der kann die Lautsprecher abschalten und einen Kopfhörer aufsetzen. Wer jemandem eine Kopie seiner Cassettenaufnahmen machen möchte, der kann auch dieses.

Es gibt natürlich auch Leute, die finden, dass der RR 622 eigentlich keine Zusatzgeräte mehr braucht. Er hat einen Klangregler, einen grossen Lautsprecher, guten Kurzwellenempfang im 13-, 16-, 19-, 25-, 31-, 41- und 49-m-Band mit Kurzwellendehnung, eine Pausentaste für kurzzeitige Unterbrechungen und selbstrastende Tasten für schnellen Vor- und Rücklauf. Zudem ist er sehr sparsam im Stromverbrauch. Er klingt also auch im Naturzustand sehr gut, egal ob man ihn nun ans Netz anschliesst oder mit Batterien betreibt.

Eines hätten wir fast vergessen: Zum Philips-Cassettensystem gehören unter anderem auch Tausende von bespielten Musikcassetten.

PHILIPS